



## TECHNISCHES DATENBLATT

### Produktbezeichnung: RAW Gips-Flächenfinish FF

Artikelnummer: 1124505

#### Produktbeschreibung

RAW Gips-Flächenfinish FF ist eine vergütete Spachtelmasse auf Gipsbasis DIN EN 13963 zum Verfugen von Gipsplatten mit HRAK (halbrunder abgeflachter Kante), generell mit Bewehrungsstreifen. Bestens geeignet für vollflächige Spachtelarbeiten auf ebenen mineralischen Untergründen aus Beton, Kalksandstein und Porenbeton sowie Alt- und Neuputzen, z.B. zur Herstellung von Tapezier- und Anstrichgründen. Auch zur Herstellung frei strukturierter Oberflächen, zum Füllen und Schließen von Rissen, Fugen, Löchern und Schlitzern, zum Modellieren und Formen. Nicht für Untergründe wie Farben, Lacke, Glas, Holz, Kunststoff, Metall und nicht als Ansatzgrund, z.B. für Fliesen.

#### Produktvorteile

- Kombiniertes Fugenfüller und Flächenspachtel
- Sahmig-geschmeidige Konsistenz
- Hoher Füllgrad, sehr gutes Standvermögen
- Sehr gut schleifbar
- Schnelle Festigkeitsentwicklung nach Versteifungsbeginn
- Geringer Trocknungsschwund
- Hohe Haftfestigkeit für mustergültige Fugenausbildung
- Sehr hohe Rissicherheit

#### Produkteigenschaften

- Kombiniertes Füll- und Flächenspachtel Typ 3B für das Vorfüllen und Schließen von Plattenfugen mit HRAK (halbrunder abgeflachter Kante) generell mit Bewehrungsstreifen sowie das Flächenfinish von Trockenbauwänden in ein oder mehreren Schichten
- Planebene Oberflächen für Beschichtungen aller Art

- Geeignet für Grund- und Standardverspachtelung (Qualitätsstufen Q1 und Q2) sowie für erhöhte und höchste Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche (Qualitätsstufen Q3 und Q4).

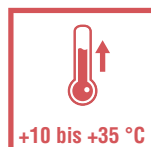
#### Untergründe

Untergründe und Fugen müssen trocken, tragfähig, formstabil, staub- und frostfrei sein. Lose Teile, Schalungstrennmittel und Verunreinigungen jeder Art beseitigen. Die Luft- und Bauteiltemperatur darf vom Auftrag bis zum Erhärten der Spachtelmasse nicht unter +10 °C liegen. Beton oder stark saugende Untergründe, z.B. Porenbeton, mit einer geeigneten Aufbrennsperre oder einer geeigneten Grundierung vorbehandeln. Grundierungen stets vollständig trocknen lassen. Bei Verwendung als Fugenspachtel sind die Verarbeitungshinweise der Gipsplatten- und Bewehrungsstreifenhersteller zu berücksichtigen.

#### Verarbeitung

Anmachen: ca. 1,4 kg RAW Gips-Flächenfinish FF in ca. 1 l sauberes Wasser einstreuen, 2 – 4 min einsumpfen lassen. Sahmig-steif anrühren. Nicht mehr nachstreuen (Klumpenbildung). Zum Füllen von Plattenfugen eine festere Konsistenz als für die Flächenspachtelung wählen.

Verwendung als Fugenspachtel: Plattenfugen vorfüllen. Bewehrungsstreifen nach Angaben der Plattenhersteller einlegen und verarbeiten. Fugen vollständig füllen, dabei Spachtelmasse quer zur Fuge nach beiden Seiten satt eindrücken und in Längsrichtung abziehen. Befestigungsmittel überziehen (Grundverspachtelung Q1). Beim zweiten Füllgang mit Traufel oder Flächen-/Breitspachtel





## TECHNISCHES DATENBLATT

planebenen Übergang zur Plattenoberfläche herstellen. Befestigungsmittel ebenfalls planeben überziehen (Standardverspachtelung Q2). Dabei dürfen keine Bearbeitungsabdrücke oder Spachtelgratesichtbar bleiben. Falls erforderlich, sind die verspachtelten Bereiche zu schleifen. Nach Trocknung/Erhärtung Spachtelgrate von Hand (Schleifgitter mit Körnung 120) oder mit elektrischem Langhalsschleifer (Giraffe) entfernen und einheitlichen Übergang zwischen Fuge und Platten herstellen.

Verwendung als Flächenspachtel im Trockenbau: Fugenverspachtelung wie oben (ohne Schleifen der Übergänge). Für Oberflächen mit erhöhten optischen Anforderungen Plattenfugen breiter verspachteln, gesamte Oberfläche mit Spachtelmasse bis zum Porenverschluss scharf abziehen und Spachtelgrate schleifen (Qualitätsstufe Q3). Für Oberflächen mit höchsten optischen Anforderungen die gesamte Oberfläche mit der Spachtelmasse in einer Schichtdicke von größer 1 mm vollflächig überziehen und glätten (Qualitätsstufe Q4).

Zu Anforderungen an die Oberflächengüte der Verspachtelung und Ausführung von Qualitätsstufen IGG-Merkblätter 2 „Verspachtelung von Gipsplatten – Oberflächengüten Q1 bis Q4“ und 2.1 „Verspachtelung von Gipsfaserplatten – Oberflächengüten Q1 bis Q4“ beachten, erhältlich unter [www.gips.de](http://www.gips.de) > Industriegruppe Gipsplatten und Gipsfaserplatten > Merkblätter.

Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Logistik, Lagerung & Sicherheitshinweise

Merkmal	Herstellerangabe
Artikelnummer	1124505
Lieferform	25 kg Sack
Lagerfähigkeit	9 Monate lagerfähig; ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Sicherheitshinweise	siehe Sicherheitsdatenblatt

### Technische Eigenschaften

Merkmal	Herstellerangabe
Normung	Fugenfüller 3B nach DIN EN 13963
Auftragsdicke	bis 4 mm
Ergiebigkeit	ca. 29 m <sup>2</sup> /25 kg Sack (bei Dicke 1 mm als Flächenspachtel)
Verbrauch	ca. 0,85 kg/m <sup>2</sup> /mm (als Flächenspachtel)
Wasserbedarf	ca. 18 l je 25-kg-Sack
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda_R = \text{ca. } 0,33 \text{ W/mK}$
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu \text{ ca. } 8$
Brandverhalten	Baustoffklasse A1, nicht brennbar



---

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Besonders zu beachten

- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Angemischten Mörtel zügig verarbeiten, versteiftes Material nicht mehr weiterverwenden.
- Nicht unter +10 °C, nicht über +35 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur verarbeiten.
- Beim Spachteln darf Normalbeton die Restfeuchte mit einem Masseanteil von 3% im oberflächennahen Bereich bis 3 cm Tiefe nicht überschreiten.
- Verarbeitungshinweise der Platten- und Bewehrungsstreifenhersteller berücksichtigen.
- Verpackung optimal entleeren und Wiederverwertung zuführen.
- Werte können je nach Putzgrund, Umgebungstemperatur und Verarbeitungsbedingungen abweichen.
- Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Näherungswerte, die in der konkreten baulichen Situation fachgerecht zu prüfen sind. Endgültige Eigenschaften von RAW Produkten erst durch Verfestigung am Baukörper in Abhängigkeit von Planung, Ausführung und Baustellenbedingungen.
- Allgemein anerkannte Regeln der Bautechnik, Normen, Richtlinien, handwerkliche Regeln und technische Hinweise sowie Ausführungsbestimmungen von Fremdherstellern bei kombinierter Anwendung mit RAW Produkten beachten.
- Leistungserklärung und Sicherheitsdatenblatt erhältlich unter [www.raw-products.info](http://www.raw-products.info)